

Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung 2010

7S

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX XX-Durchwahl
Xxxx-Xxxxxx Xxxxxx-XXXXXXXX -XXX
Xxxxxx XXXXXXXXXXXXXXX -XXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 und 10 in der separaten Unterlage.

Identnummer

Machen Sie bitte die Angaben für alle von Ihnen betriebenen Kanalnetze und Regenentlastungsanlagen in Ihrem gesamten Entsorgungsgebiet in Deutschland. Falls keine Nachkommastellen vorgegeben sind, bitte auf ganze Zahlen runden.

SA Struktur des Entsorgungsgebietes

1 Haben Sie im Berichtsjahr 2010 ein oder mehrere Kanalnetz(e) zur öffentlichen Abwasserentsorgung betrieben?

101 1 Ja, in einer Gemeinde

Gemeindename: _____

AGS: _____

Bitte machen Sie in Abschnitt A alle Angaben für dieses Entsorgungsgebiet. Angaben auf Zusatzblatt 1 werden nicht benötigt.

101 2 Ja, in mehreren Gemeinden

Bitte machen Sie in Abschnitt A alle Angaben für Ihr gesamtes Entsorgungsgebiet. Differenzieren Sie Ihre Angaben in Zusatzblatt 1 auf die einzelnen Gemeinden.

101 3 Nein

Haben Sie im Berichtsjahr 2010 eine oder mehrere Regenentlastungsanlage(n) zur öffentlichen Abwasserentsorgung betrieben?

102 1 Ja, in einer Gemeinde

Gemeindename: _____

AGS: _____

Bitte machen Sie in Abschnitt B alle Angaben für dieses Entsorgungsgebiet. Angaben auf Zusatzblatt 2 werden nicht benötigt.

102 2 Ja, in mehreren Gemeinden

Bitte machen Sie in Abschnitt B alle Angaben für Ihr gesamtes Entsorgungsgebiet. Differenzieren Sie Ihre Angaben in Zusatzblatt 2 auf die einzelnen Gemeinden.

102 3 Nein

Ihre Daten können Sie auch online unter www.xxxxxxx.xx melden. Die Zugangsinfos hierfür erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail unter xxxxxxx@xxxxxx.de oder telefonisch unter XXXXX XXXXXXX-XXXX.

online

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Identnummer 7S

A Kanalnetz nach Standort, Art, Länge und Baujahr (Stand: 31.12.2010)

Wenn sich Ihr Versorgungsgebiet über mehrere Gemeinden erstreckt, sind Angaben auf Zusatzblatt 1 erforderlich.

Bitte gegebenenfalls das Zusatzblatt – vor Eintragungen – kopieren.

SA	Entsorgungsgebiet insgesamt	Baujahr der Kanalabschnitte 1	Länge der Kanäle, einschließlich der Transportkanäle 2			
			Gesamtlänge	Mischwasserkanäle 3	Schmutzwasserkanäle 4	Regenwasserkanäle 5
			Kilometer			
2		bis 1960	011	012	013	014
2		1961 bis 1970	021	022	023	024
2		1971 bis 1980	031	032	033	034
2		1981 bis 1990	041	042	043	044
2		1991 bis 2000	051	052	053	054
2		2001 bis 2010	061	062	063	064
2		unbekannt	071	072	073	074
2		insgesamt	081	082	083	084
1	darunter in einem anderen Bundesland	zusammen	141	142	143	144

B Anzahl und Speichervolumen der Regenentlastungsanlagen (Stand: 31.12.2010)

Bitte geben Sie **alle** Entlastungsanlagen (Misch- oder Trennsystem) im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) an. Wenn sich Ihr Versorgungsgebiet über mehrere Gemeinden erstreckt, sind Angaben auf Zusatzblatt 2 erforderlich.

Bitte gegebenenfalls das Zusatzblatt – vor Eintragungen – kopieren.

SA	Anzahl Speichervolumen der Anlagen insgesamt	Regenüberlaufbecken 6	Regenrückhalteanlagen 7	Regenklärbecken 8	Regenüberläufe ohne Becken 9
3	Anzahl	011	013	015	017
3	Speichervolumen m ³	012	014	016	
	darunter: in einem anderen Bundesland				
1	Anzahl	021	023	025	027
1	Speichervolumen m ³	022	024	026	

C Menge und Verbleib des gesammelten Schmutzwassers 2010

C1 Wurde das gesammelte Schmutzwasser vollständig öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zugeführt? 10

- SA Ja 211 1 Fragebogen beendet.
- 4 Nein 211 2 Bitte weiter mit Abschnitt C2.

C2 Wurde Schmutzwasser einer **industriellen oder ausländischen** Abwasserbehandlungsanlage zugeführt? 10

- 4 Ja 212 1 Falls „Ja“, geben Sie bitte die Zahl der an die industrielle oder ausländische Abwasserbehandlungsanlage angeschlossenen Einwohner und die Jahresschmutzwassermengen je Gemeinde in der nachfolgenden Tabelle an.
- 4 Nein 212 2 Bitte weiter mit Abschnitt C3 auf Seite 4.

SA	Amtlicher Gemeindegchlüssel (AGS) – bitte nicht ausfüllen –	Angeschlossene Gemeinde/n bzw. Gemeinde/-teil – bitte eintragen –	Angeschlossene Einwohner (Hauptwohnsitz, Stand: 30.06.2010)		Jahresschmutzwassermenge 10 1 000 m ³
			Anzahl		
5			311		312
5			311		312
5			311		312
4	Insgesamt		311		312

C3 Wurde Schmutzwasser über die Sammelkanalisation **ohne Behandlung in einer zentralen Abwasserbehandlungsanlage direkt** in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet?

- 4 Ja 213 1 Falls „Ja“, bitte in nachfolgender Tabelle angeben.
- 4 Nein 213 2

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		Einleitung in		Angeschlossen Einwohner (Hauptwohnsitz, Stand: 30.06.2010)	Jahresschmutz- wassermenge <input type="checkbox"/>
Einleitstelle/-n (Gemeinde/-teil)	Einleitende/-r (angeschlossene/-r) Gemeinde/-teil	Oberflächen- gewässer	Untergrund		
– bitte Bezeichnung angeben –		– bitte ankreuzen –		Anzahl	1 000 m ³
AGS: _____	Insgesamt				
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____					
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____					
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____	Insgesamt				
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____					
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____					
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____	Insgesamt				
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____					
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____					
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____	Insgesamt				
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____					
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____
AGS: _____					
6 _____		411 <input type="checkbox"/> 1	412 <input type="checkbox"/> 1	413 _____	414 _____

Zusatzblatt 1 für Gemeindeangaben (bei Bedarf bitte kopieren)

Identnummer _____

Bitte nur eintragen, wenn sich Ihr Versorgungsgebiet über mehrere Gemeinden erstreckt.

7S

Kanalnetz nach Standort, Art, Länge und Baujahr (Stand: 31.12.2010)

SA	Entsorgungsgebiet	Baujahr der Kanalabschnitte ¹	Länge der Kanäle, einschließlich der Transportkanäle ²				
			Gesamtlänge	Mischwasserkanäle ³	Schmutzwasserkanäle ⁴	Regenwasserkanäle ⁵	
²	- bitte Gemeinde/-teil eintragen -		Kilometer				
Gemeinde/-teil		bis 1960	011	012	013	014	
		1961 bis 1970	021	022	023	024	
		1971 bis 1980	031	032	033	034	
		1981 bis 1990	041	042	043	044	
		AGS	1991 bis 2000	051	052	053	054
		2001 bis 2010	061	062	063	064	
		unbekannt	071	072	073	074	
		insgesamt	081	082	083	084	
Gemeinde/-teil		bis 1960	011	012	013	014	
		1961 bis 1970	021	022	023	024	
		1971 bis 1980	031	032	033	034	
		1981 bis 1990	041	042	043	044	
		AGS	1991 bis 2000	051	052	053	054
		2001 bis 2010	061	062	063	064	
		unbekannt	071	072	073	074	
		insgesamt	081	082	083	084	
Gemeinde/-teil		bis 1960	011	012	013	014	
		1961 bis 1970	021	022	023	024	
		1971 bis 1980	031	032	033	034	
		1981 bis 1990	041	042	043	044	
		AGS	1991 bis 2000	051	052	053	054
		2001 bis 2010	061	062	063	064	
		unbekannt	071	072	073	074	
		insgesamt	081	082	083	084	

Zusatzblatt 2 für Gemeindeangaben (bei Bedarf bitte kopieren)

Bitte geben Sie alle Entlastungsanlagen (Misch- oder Trennsystem) im Verlauf der Kanalisation (ohne Klärwerksgelände) an.

Hier nur eintragen, wenn sich Ihr Versorgungsgebiet über mehrere Gemeinden erstreckt.

3
SA Identnummer

7S

Anzahl und Speichervolumen der Regenentlastungsanlagen (Stand: 31.12.2010)

Entsorgungsgebiet (Standort der Anlage)		Regenüberlaufbecken 6		Regenrückhalteanlagen 7		Regenklärbecken 8		Regenüberläufe ohne Becken 9
Gemeinde/-teil	AGS	Anzahl	Speichervolumen m ³	Anzahl	Speichervolumen m ³	Anzahl	Speichervolumen m ³	Anzahl
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017
		011	012	013	014	015	016	017

Unterrichtung nach §17 Bundesstatistikgesetz**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Abwasserentsorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung richtet sich an Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung betreiben. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Abwasserentsorgung und den Gewässerschutz.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu §7 Absatz 2 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus §14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit §15 BStatG. Nach §14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder Leitungen der genannten Anlagen auskunftspflichtig. Nach §15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach §16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Darüber hinaus dürfen die statistischen Ämter der Länder nach §16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach §7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach §16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und anderen Einrichtungen, Anstalten und Körperschaften und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Der verwendete Amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Unternehmen und anderen Einrichtungen sowie die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind §13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1 Jahr der Fertigstellung bzw. der letzten wesentlichen Änderung oder Sanierung. Maßnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (Reparaturen) gelten nicht als wesentliche Änderung oder Sanierung.
- 2 **Anschlusskanäle** (Hausanschlüsse) zählen nicht zur öffentlichen Kanalisation. Kanäle zur Druckentwässerung und Vakuumentwässerung sowie Druckrohrleitungen für Schmutzwasserüberleitungen sind dagegen einzu-beziehen.
- 3 **Mischwasserkanäle** sind Kanäle zum gemeinsamen Ableiten von Schmutzwasser, Niederschlagswasser und ggf. Fremdwasser.
- 4 **Schmutzwasserkanäle** sind Kanäle zum getrennten Ableiten von Schmutzwasser.
- 5 **Regenwasserkanäle** sind Kanäle zum getrennten Ableiten von Niederschlagswasser.
- 6 Sammelbegriff für **Becken zur Rückhaltung** und/oder Behandlung von Mischwasser, z.B. Fangbecken, Durchlaufbecken und Verbundbecken (ATV-Arbeitsblatt A 166).
- 7 **Anlage zur Speicherung** von Regen oder Mischwasser, z.B. Rückhaltebecken, Rückhaltekanäle und Rückstau-becken (ATV-Arbeitsblatt A 166).
- 8 **Absetzbecken** zur Regenwasserbehandlung im Trenn-system mit integrierter Leichtstoffabscheidung mit und ohne Dauerstau (ATV-Arbeitsblatt A 166).
- 9 **Entlastungsbauwerk** ohne zusätzlichen Speicherraum, das den kritischen Mischwasserabfluss im Kanalnetz weiterleitet (ATV-Arbeitsblatt A 166).
- 10 **Schmutzwasser** ist durch Gebrauch verändertes Wasser. Eventuell auftretendes Fremdwasser bitte einbeziehen.